



Jubiläum Altersheim «am Buck»

Ich möchte mich im Namen des Gemeinderates beim Heimleiter Peter Weber und seiner gesamten Mannschaft ganz herzlich für den sehr schönen Jubiläumstesttag im Altersheim am Buck bedanken. Es war wahrlich ein gelungenes Fest! Reibungslos verlief die Organisation des eigentlichen Festes mit den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern parallel neben der ersten Priorität des Altersheimes, nämlich der Versorgung und Betreuung der Seniorinnen und Senioren. Bravo!

Aber auch die lange und mit dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm sicherlich aufwändige Vorbereitungszeit verdient Anerkennung. Angefangen bei der Planung des Programms, des ausgezeichneten Menüs aus der Küche, des prachtvollen Dessertbuffets der vielen freiwilligen Bäckerinnen und Köchinnen, des liebevoll gestalteten Grossmutterstübli und nicht zuletzt des Bänkliweges mit den schönen, vom Forst hergestellten Ruhebänkli.

Danken möchte ich auch unserem neuen Hallauer Pfarrer, Matthias Gafner, der die Festgemeinde in seinem ersten Gottesdienst trefflich auf den Festtag eingestimmt hat. Allen anderen Beteiligten, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben, nochmals ein ganz herzliches Dankeschön!

Im Namen des Gemeinderates Hallau:
Gabriela Buff, Sozialreferentin

Infos des Bau- und Werkreferenten zu den Naturstrassen im Baugebiet

Die Naturstrassen im Baugebiet bringen bei trockenem Wetter erheblich Staubbelastungen mit sich. Im Moment können diese Strassen jedoch nicht mit einem festen Deckbelag versehen werden, da zuerst die Umsetzung der GEP (Generellen Entwässerungs-Planung) erfolgen muss. Dazu müssen die Erschliessungen zum Teil erneuert oder vergrössert werden. Wir versuchen nun mit einem neuen Mittel, das weder Natur noch Umwelt belastet, den Staub abzubinden. Wir bitten die Anwohner dieser Strassen um Verständnis und noch etwas Geduld.

Bestattungswesen

Eine Arbeitsgruppe oder Kommission wird sich in absehbarer Zeit mit dem Reglement über das Bestattungswesen befassen. Dabei wird die Prüfung eines Gemeinschaftsgrabes auf dem Hallauer Friedhof Bestandteil dieser Arbeit sein. Wir werden zu gegebener Zeit über die Arbeit dieser Kommission berichten.

Bau- und Werkreferent
Hans Neukomm-Schneider

Kiesgrubenkommission Wasserfallen der Gemeinden Hallau und Oberhallau

Kiesbezüge und Deponie-Zufuhren:

Kiesverbrauch vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007:

Hallau	3933 m ³
Oberhallau	138 m ³
Total	4071 m ³

Der Deponie zugeführt:

Hallau	6099.5 m ³
Oberhallau	95 m ³
Total	6194.5 m ³

Wechsel in Zusammensetzung Kiesgruben-Kommission 2008:

Walter Fleischli ist per 30. November 2007 als Oberhallauer Gemeindearbeiter und Stellvertreter des Grubenverantwortlichen Hansueli Gasser zurückgetreten. Ab dem 1. Januar 2008 hat Christian Baumann aus Oberhallau diese Funktion übernommen.

Aus dem Gemeindehaus (6)

Kanton

Gemäss Verteilung des Kantonalen Tiefbauamtes beträgt der Anteil unserer Gemeinde am Ertrag der Motorfahrzeugsteuer 2007 und am Treibstoffzollanteil 2008 141'387 Franken (Vorjahr: 153'107 Franken).

Vereine

Anlässlich des diesjährigen Concours Complet und der kombinierten Prüfungen des Reitvereins Klettgau vom 7./8. September 2008 in Oberhallau werden die Kosten für eine ganze Prüfung «Preis der Gemeinde Hallau» in der Höhe von 1000 Franken übernommen.

Veranstaltung

Dem «Chilbiteam» Hallau wird am Sonntag, 19. Oktober 2008 der Parkplatz «Uechlet» für die Durchführung der diesjährigen Chilbi unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Es ist vorgesehen, einen Festplatz mit Reitschule und diverse Stände (Marroni, Chilbi etc.) einzurichten.

Belegung

Der Lagerplatz «Rummelen» wird vom 5. bis 12. Juli 2009 der Jungwacht/Blauring Lichtensteig für ein Sommerlager zur Verfügung gestellt.

Aufträge

Der Auftrag zur Digitalisierung der pflanzensoziologischen Kartierungen für den Bergwald und den Lauferberg wird erteilt an Forstingenieur Peter Hunziker, Schaffhausen.

Ferienzeit – Reisezeit

Die Einwohnerkontrolle macht alle in ihren Ferienvorbereitungen stehenden Einwohner darauf aufmerksam, ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen. Damit die Urlaubs-

Wir danken Walter Fleischli für seinen Einsatz in der Kiesgrubenkommission Wasserfallen.

Im Laufe des Frühjahrs 2008 ist im Abbaubereich der zweiten Etappe auf der Südseite und in der gesamten Höhe der ersten Perme eine Nagelfluhfelsformation hervorgetreten. Das Brechen des Nagelfluhfelsens wurde im April/Juni 2008 durch die Firma Frei aus Thayngen problemlos erledigt. Die Kiesgrubenkommission konnte die Arbeit vor Ort besichtigen. Hansueli Gasser, unser Grubenverantwortlicher, orientierte über die gute Ausführung der Arbeiten. Gemäss seiner Schätzung und Vermessung durch das Ingenieurbüro Ernst Fuchs, Hofen, lagen auf der Sohle ca. 7800 m³ gebrochenes Kies.

Der Präsident der Kiesgrubenkommission:
Bau- und Werkreferent
Hans Neukomm-Schneider

freuden nicht unnötig getrübt werden, empfiehlt sich die Erneuerung der Identitätskarte mindestens vierzehn Tage, diejenige des Passes mindestens vier Wochen vor dem Abreisetag, auf der Einwohnerkontrolle zu beantragen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass an die Qualität der Passfotos hohe Ansprüche gestellt werden (Automatenfotos entsprechen nicht mehr den Qualitätsanforderungen). Bei Fragen geben die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle gerne Auskunft.

Öffnungszeiten der Einwohnerkontrolle Hallau:

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich am Montag und Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr.

20 Jahre Küchenchef Hanspeter Meier – ein Dank

Das Altersheim am Buck kommt nicht aus dem Feiern heraus. Kaum war das Fest zum 20-Jahr-Jubiläum des Altersheims verraucht, durfte bereits wieder angestossen werden.



Rücktritt aus der Arbeitsgruppe Standortförderung

Wie ich bereits früher in dieser Zeitung mitgeteilt habe, sind die Sitzungen der Arbeitsgruppe Standortförderung bis zum Abschluss des neuen Leitbildes ausgesetzt, die Gruppe besteht aber nach wie vor.

Marcel Abry, als Vertreter von Hallau Tourismus, war seit Februar 2004 Mitglied in der Arbeitsgruppe Standortförderung und hat nun im Mai 2008 seinen Rücktritt aus der vorerwähnten Arbeitsgruppe erklärt! Da er aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit als Präsident von Hallau Tourismus auf die Hauptversammlung vom 4. April 2008 beendet hat, wird daher auch sein Mitwirken in der Arbeitsgruppe Standortförderung hinfällig.

Ich bedauere diesen Rücktritt sehr, kann aber den genannten Grund gut verstehen. Ich möchte daher Marcel Abry an dieser Stelle ganz herzlich für seine Mitarbeit in den vergangenen vier Jahren danken! Als Bindeglied zu Hallau Tourismus hatte er eine wichtige Funktion inne und konnte uns mit seinem Wissen und seiner grossen Erfahrung viele nützliche Impulse liefern. Ich wünsche Marcel Abry gute Gesundheit und hoffe, dass er die nun etwas ruhigeren und beschaulicheren Zeiten zusammen mit seiner Frau geniessen kann.

Liliana Goetz
Präsidentin der Arbeitsgruppe
Standortförderung

Küchenchef Hanspeter Meier feierte am 1. Juli sein 20-Jahr-Arbeitsjubiläum. Hanspeter Meier ist also der Mann der ersten Stunde. Er hat das «blutjunge» Altersheim bei seinen ersten Gehversuchen nach der Eröffnung im 1988 begleitet und tatkräftig unterstützt. Mittlerweile ist das Haus in die Jahre gekommen, Betriebsabläufe haben sich zwar längst eingespielt, sind aber einem steten Wandel unterworfen, was allseits Flexibilität verlangt.

Viele Menschen haben in den vergangenen 20 Jahren das Haus geprägt und Manches hat sich gewandelt. In all den Jahren war Hanspeter Meier der Fels in der Brandung, der ruhende Pol. Wir danken ihm auch im Namen zahlreicher Lehrlinge, die er ausgebildet hat sowie der Altersheimbewohner für seinen tatkräftigen, langjährigen Einsatz und wünschen ihm noch manches erfüllte Jahr mit seiner Küchencrew, mit Töpfen und Pfannen. Und weil «Liebe bekanntlich durch den Magen geht», werden Bewohner und Personal weiterhin für ihren Küchenchef schwärmen.

Peter Weber, Heimleiter